

Projektname:	Jahrgang:
Entwicklung eines Schnittstellenmoduls	2023/2024

Partner:
Die Partnerfirma ist Bausch + Ströbel SE + Co. KG. Bausch + Ströbel baut Abfüll- und Verpackungsanlagen, welche in der pharmazeutischen Industrie eingesetzt werden. Die Anlagen füllen flüssige und pulverförmige Arzneimittel in Spritzen, Vials, Karpulen oder Ampullen. Dies beginnt beim Reinigen und Sterilisieren der Objekte und geht bis hin zum Etikettieren oder Spritzenmontage. Das Unternehmen liefert weltweit ihre Anlagen aus und gehen auf individuelle Bedürfnisse des Kunden ein.

Projektbeschreibung:
Die Aufgabe von unserem Projektteam besteht da drin ein Schnittstellenmodul zwischen einer SPS der Firma Siemens und einer SPS der Firma Rockwell Automation/Allen Bradley zu entwickeln. Die Rockwell SPS ist auf dem amerikanischen Markt am weitverbreitetsten und Siemens auf dem deutschen. Hierzu wird ein Schaltschrank von uns geplant, entworfen und aufgebaut, der sozusagen als „Dolmetscher“ zwischen den SPS – Typen fungiert. Die handwerklichen Tätigkeiten wie Einbau des Hauptschalters, entsprechenden Schnittstellen und elektronische Verdrahtung übernehmen wir selbst. Zudem muss ein Programm auf Siemens und Allen Bradly Seite geschrieben werden, welches für die Verbindung und Kommunikation ist. Der Schaltschrank soll für Testzwecke innerhalb der Firma dienen. Mirco übernimmt hierbei das Programm auf der Rockwell/Allen Bradly Seite und Marco übernimmt die Siemens Seite. Der Schaltschrank wurde von beiden Teampartner geplant und selbständig aufgebaut.

Projektteam:
Otterbach Mirco (links) und Kaske Marco (rechts)

